

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Montag, den 25.09.2017 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:26 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Hans Heribert Blättgen

Mitglieder

Bernd Bauer

anwesend ab 17:05 Uhr, TOP 4 ö

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Reinhard Künzel

Reinhold Last

entschuldigt

Lothar Niemann

unentschuldigt

Wolfgang Rath

Gerald Rockstuhl

entschuldigt

Gundi Störner

Vertreterin für Stadtrat Reinhold Last

Martin Wacker

Erwin Wagenbach

Rüdiger Winter

Dr. Horst Zerzawy

Presse

Simon Gajer

Schriftführer

Miriam Hartl

Verwaltung

Erich Haffelder

Julius Herrmann

Peter Kirchner

Alexander Speer

Birgit Stadler

Gäste

Dieter Deichsel

anwesend zu TOP 3 nö

Glaser

anwesend zu TOP 1 nö

Hümann

anwesend zu TOP 1 nö

Klaus Ries-Müller

anwesend ab 17:33 Uhr TOP 1 nö bis 18:46
Uhr TOP 6 nö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.09.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 9 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Wolfgang Rath und Rüdiger Winter benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau
- öffentlich -**

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Neubau Feuerwehrgerätehaus Süd Bonfeld
hier: diverse Auftragsvergaben | 091/2017 |
| 2. | Kläranlage Bonfeld
hier: Auftragsvergabe elektronische Ausrüstung | 092/2017 |
| 3. | Neubau Schulforum Verbundschule
hier: diverse Auftragsvergaben | 093/2017 |
| 4. | Bauantrag zur Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung von
Giebeln in Bad Rappenau - Mayerhof 11, Flst. Nr. 6969 | 101/2017 |
| 5. | Bauantrag zur Erweiterung einer Produktionsstätte und Gara-
ge in Bad Rappenau - Zimmerhof, Mayerhof 5, Flst. Nr. 6965 | 102/2017 |
| 6. | Bauantrag zur Erweiterung des Bettenbaus, des ambulanten
Operationszentrums und Neugestaltung der Bettenaufberei-
tung in Bad Rappenau, Vulpiusstraße 29, FlSt. Nr. 397/1 | 103/2017 |

Verteiler:
40.1.1 E

**1.) Neubau Feuerwehrgerätehaus Süd Bonfeld
hier: diverse Auftragsvergaben**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 091/2017 zu. Be-
züglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt kurz anhand der Vorlage. Er teilt mit, dass für den
Neubau des Feuerwehrgerätehaus Süd in Bonfeld die Gewerke Netzersatzanlage, Lüftung,
Heizung, Funkanlage und Sanitär ausgeschrieben wurden. In der Summe entstehen für alle
Gewerke Mehrkosten von ca. 50.000,00 €. Er bittet dem in der Vorlage genannten Verwal-
tungsvorschlag zuzustimmen.

Wortmeldungen aus dem Gremium erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss erteilt die folgenden Aufträge für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Süd an folgende Firmen:

- a). Netzersatzanlage: Fa. IWE Elektroanlagen, Mühlacker zum Angebotspreis von **41.778,22 €**
- b). Lüftung: Fa. Pullmann, Brackenheim zum Angebotspreis von **108.661,76 €**
- c). Heizung: Fa. Carl Olaf Krieger, Hochhausen zum Angebotspreis von **150.093,65 €**
- d). Funkanlage: Fa. Brickle & Scherer, Karlsruhe zum Angebotspreis von **49.282,79 €**
- e). Sanitär: Fa. Hering Haustechnik, Leingarten zum Angebotspreis von **137.803,59 €**

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E

**2.) Kläranlage Bonfeld
hier: Auftragsvergabe elektronische Ausrüstung**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 092/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er teilt mit, dass die elektrotechnische Ausrüstung für das Komibecken 1 für die Kläranlage Bonfeld beschränkt ausgeschrieben wurde. Insgesamt liegt die Maßnahme gut im Kostenrahmen. Er bittet das Gremium, dem in der Vorlage genannten Verwaltungsvorschlag zuzustimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss erteilt den Auftrag für die elektrotechnische Ausrüstung für die Umbau- u. Erhaltungsmaßnahmen des Kombibecken 1 an die Fa. Eliquo Stulz aus Grafenhausen zum Angebotspreis von 41.960,92 €.

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 E

3.) Neubau Schulforum Verbundschule hier: diverse Auftragsvergaben

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 093/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Für den Neubau des Schulforums der Verbundschule wurden die Gewerke Trockenbau, Estrich, Malerarbeiten, Fliesen, Parkett öffentlich ausgeschrieben. Für die Ausschreibung haben sich viele Firmen interessiert, bedauerlicherweise haben aber nur wenig Firmen Angebote abgegeben. Insgesamt liegt jedoch die Maßnahme deutlich unter der Kostenschätzung. Er bittet das Gremium, dem in der Vorlage genannten Verwaltungsvorschlag zuzustimmen.

Aus dem Gremium erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss erteilt die folgenden Aufträge für den Neubau Schulforum Verbundschule an folgende Firmen:

a). Trockenbau:	Fa. Ullrich & Schön, Fellbach	47.113,89 €
b). Estrich:	Fa. Okatar, Merzig	32.385,03 €
c). Maler:	Fa. Heinrich Schmid, Heilbronn	49.445,04 €
d). Fliesen:	Fa. von Au-Gehring, Nürtingen	54.552,93 €
e). Parkett:	Fa. Bembé, Heilbronn	36.226,22 €

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 K
40.2.2 K

4.) Bauantrag zur Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung von Giebeln in Bad Rappenau - Mayerhof 11, Flst. Nr. 6969

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 101/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Herr Herrmann schildert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Herr Gordan Pendelic hat einen Bauantrag zur Dachstuhlerneuerung und Errichtung von Giebeln in Bad Rappenau – Zimmerhof, Mayerhof 11, Flst.-Nr. 6969 eingereicht. Das bestehende Walmdach soll durch ein Satteldach mit einer Dachneigung von 38° ersetzt werden. Gleichzeitig werden an der Nord-West- und Süd-Ost-Seite Gegengiebel geplant. Im Dachgeschoss ist der Einbau von Kinder- und Schlafräumen geplant. Ebenso ist ein Kniestock vorgesehen. Das Bauvorhaben ist nach § 35 (2) zu beurteilen. Nach diesem Paragraphen können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht

beeinträchtigt. Aus baurechtlicher sowie aus städtebaulicher Sicht bestehen gegen das geplante Bauvorhaben keine Bedenken. Zum besseren Nachvollzug zeigt Herr Herrmann dem Gremium den Lageplan sowie die einzelnen Pläne, auf welchen die Baumaßnahmen aus unterschiedlichen Perspektiven ersichtlich sind, auf. Die Pläne sind den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insofern Bestandteil der Niederschrift. Auf den Inhalt wird insoweit Bezug genommen.

In der kurzen Diskussion wird angesprochen:

- Aufgrund der baulichen Veränderung wird dieses Haus zu einem der höchsten Häuser in der Umgebung. Nach dieser Baugenehmigung sollte so ein Vorhaben auch anderen Personen ermöglicht werden
- Durch den Anbau der Gaube ist auf der Sonnenseite des Hauses die Installation einer Photovoltaikanlage nicht mehr möglich

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis von der Erneuerung des Dachstuhl und Errichtung eines Satteldaches in Bad Rappenau – Zimmerhof, Mayerhof 11, Flst.-Nr. 6969.

Einstimmig.

Verteiler:
40.1.1 K
40.2.2 K

5.) Bauantrag zur Erweiterung einer Produktionsstätte und Garage in Bad Rappenau - Zimmerhof, Mayerhof 5, Flst. Nr. 6965

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 102/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Herr Herrmann nimmt Bezug auf die Vorlage 102/2017. Er teilt mit, dass Medical Index GmbH, vertr. d. Herrn Dr. Kay Schüssler hat einen Bauantrag zum Erweiterungsbau einer Produktionsstätte und Garage in Bad Rappenau – Zimmerhof, Mayerhof 5, Flst.-Nr. 6965 eingereicht. Geplant ist ein Erweiterungsbau im nördlichen Teil der bestehenden Produktionsstätte zur Herstellung von Röntgenschutzkleidung. Der Neubau ist eingeschossig geplant und erhält ein Flachdach, das extensiv begrünt wird. Der Baukörper wird in das bestehende Gelände geschoben, und tritt nach außen unwesentlich in Erscheinung. Das Bauvorhaben ist nach § 35 (2) zu beurteilen. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt. Der Erweiterung der bestehenden Produktionsstätte kann aus baurechtlicher Sicht zugestimmt werden. Zum besseren Nachvollzug wird der Lageplan dem Gremium vorgezeigt. Der Lageplan ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insofern Bestandteil der Niederschrift. Auf den Inhalt wird insoweit Bezug genommen. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Erweiterungsbau kaum zu sehen wäre und zu einer wesentlichen Verbesserung der Firma Medical Index GmbH führen würde. Nachbarschaftlich sind keine Probleme zu erwarten.

In der kurzen Diskussion wird angesprochen:

- Die Zufahrt zum Erweiterungsbau führt durch den bereits bestehenden Hof

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Erweiterungsbau einer Produktionsstätte und Errichtung einer Garage in Bad Rappenau – Zimmerhof, Mayerhof 5, Flst.-Nr. 6965.

Einstimmig.

Verteiler:
O B E
30.1.1 E
40.1.1 K
40.2.2 K

6.) Bauantrag zur Erweiterung des Bettenbaus, des ambulanten Operationszentrums und Neugestaltung der Bettenaufbereitung in Bad Rappenau, Vulpiusstraße 29, FlSt. Nr. 397/1

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 103/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Herr Herrmann nimmt Bezug auf die Vorlage und teilt mit, dass die Vulpius Klinik GmbH einen Bauantrag zur Erweiterung des Bettenbaus, des ambulanten Operationszentrums und Neugestaltung der Bettenaufbereitung in Bad Rappenau, Vulpiusstraße 29, Flst.-Nr. 397/1 eingereicht hat. Geplant ist der Anbau an die vorhandene Klinik im Untergeschoss und Erdgeschoss und ein 4-geschossiger Erweiterungsbau der Bettenabteilung im Südosten des Geländes. Im Kellergeschoss ist ein Garagengeschoss mit 28 Stellplätzen vorgesehen. Der Erweiterungsbau erhält ein Flachdach. Zusätzlich werden Stellplätze im Freien geplant. Das geplante Bauvorhaben ist nach § 34 (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) zu beurteilen. Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Bauvorhaben keine Bedenken. Ferner weist die Vulpius Klinik GmbH mehr Stellplätze aus, als gesetzlich vorgeschrieben sind. Ein Übersichtsplan des Gebäudes der Vulpius Klinik GmbH wird dem Gremium vorgezeigt. Die Parkplatzflächen sowie der geplante Anbau werden explizit aufgezeigt. Der Übersichtsplan ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigefügt und insoweit Bestandteil der Niederschrift. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Parkplatzproblematik bekannt ist. Die Vulpius Klinik GmbH ist größtenteils Verursacher der Parkplatzmisere. Allerdings bewegt man sich hier in einem Spagat. Die Klinik weist mehr Parkplätze aus, als baurechtlich vorgeschrieben sind. Des Weiteren sind die vorhandenen Freiflächen als mögliche Erweiterungsflächen vorgesehen und werden daher nicht als Parkfläche ausgewiesen. Mit den Verantwortlichen der Vulpius Klinik AG wird ein Termin vereinbart, bei welchem die Parkplatzproblematik sowie etwaige Lösungsvorschläge besprochen werden.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Die Beschwerden der Anwohner aufgrund der Parkplatzsituation häufen sich
- Es sollte von der Verwaltung geprüft werden, ob Anwohnerparkplätze um das Gebiet der Vulpus Klinik AG ausgewiesen werden können
- Ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Vulpus Klinik AG sollte schnellstmöglich geführt werden
- In der Vergangenheit ist die Stadt Bad Rappenau der Vulpus Klinik AG bereits entgegengekommen ohne eine Forderung zu stellen. Die Vulpus Klinik AG könnte daher der Stadt bzgl. Parkplatzflächen entgegenkommen
- Es sollen Hinweisschilder um den Bereich der Vulpus Klinik AG aufgestellt werden, dass weitere Parkplätze beim Sportplatz vorhanden sind

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Erweiterungsbau sowie des ambulanten Operationszentrums der Vulpus Klinik in Bad Rappenau, Vulpusstraße 29, Flst.-Nr. 397/1.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Blättgen
Oberbürgermeister